

Auch das Spiel mit dem Schwungtuch war für die Kinder ein Erlebnis..



Eine Entspannungsgeschichte mit Massage zum Thema „Frühling“ lieben sich die Erzieherinnen Kathrin und Mandy der Kita einfallen.

In dieser Station massierten sich die Kinder nach Vortragen einer Geschichte mit beruhigenden Klängen.



Seit einigen Jahren besteht eine feste Kooperation zwischen Grundschule und Kindertagesstätte, die auch in den kommenden Jahren weiter gefestigt und ausgebaut werden soll.

Diese Kooperation wird seit einigen Jahren von der Gemeinde finanziell unterstützt und wird auch weiterhin bei beiden Institutionen – Kindertagesstätte und Grundschule - hohen Anklang finden.



### Zuckertüte beinhaltet Spannung, Unterhaltung und Süßes

Die Vorschulkinder und Erzieherinnen der „Hasengruppe“, der Integrativen Kindertagesstätte „Buchenberg“ aus Erfurt, verabschiedeten ihre Schulanfänger mit einer 3-Tagesfahrt nach Herbsleben.

Die Fahrt begann im Cowboy-Outfit am Montag, 06. Mai mit Straßenbahn, Bus und Erfurter Bahn nach Döllstädt. Dort empfing uns ein Planwagen, der von 2 Pferdestärken gezogen wurde. Weiter ging es in die Herbsleber Teiche, einer Ruhe-Oase für gestresste Stadtmenschen. Die Kinder entdeckten Kaulquappen, Schwäne, Stockenten und lauschten den neuartigen Tiergeräuschen.

Nach der Stärkung aus dem Rucksack zogen wir weiter, hin zur Ranch, der Wanderherberge in Herbsleben. Dort bezogen wir unser Quartier. Zum Empfang gab es von Frau Messerschmidt, der Objektbetreuerin, ein leckeres Eis.

Anschließend wurde die Prärie erkundet, um am Abend, nach der selbst zubereiteten Pizza, mit Taschenlampen die Natur im Dunkeln zu erobern. So übten wir uns im Schleichen und Lauschen. Ängste wurden mit Stolz überwunden. Zurück gekehrt und sichtlich müde, versanken alle in einen tiefen Schlaf.

Der 2. Tag begann mit einem selbst zubereiteten Frühstück, denn die Herberge ist mit einer voll eingerichteten Küche ausgestattet. Gut gestärkt und mit dem Lunch im Rucksack, zogen wir entlang der Unstrut zur Schlossruine in Herbsleben. Dort empfing uns Wolf-Michael Kühmstedt und führte uns, wie in eine Märchenwelt versetzt, durch Mauerreste und Kasematten.

Ein Kurzbesuch in die Bibliothek, bei Frau Degenhardt, rundete unseren Dorfbesuch ab. Am Abend gab es Bratwurst und Stockbrot am Lagerfeuer. Mit vielen Tageserlebnissen versanken alle ins Land der Träume. Am 3. Tag besuchten uns die Unstrut-Lamas Cäsar, Max und Pasco. Peter Kroll und seine Frau erzählten uns Wissenswertes und lustige Episoden über diese Tiere. Eine große Herausforderung war das Führen der Lamas an der Leine.

Am Nachmittag erwarteten wir unsere Eltern, die sich auf uns und das Cowboy-Programm zum „Zuckertütenfest“ freuten. Und tatsächlich waren an Bäumen Zuckertüten gewachsen, die anschließend geerntet wurden.

Mit vielen, schönen Eindrücken im Gepäck, zogen alle wieder in die Großstadt nach Erfurt.

Hiermit möchten wir noch einmal für die Gastfreundschaft danke sagen und wünschen recht viel Gesundheit und noch viele interessierte Dorferoberer.

Die Cowgirls und Cowboys der Hasengruppe, Doris Lindemann, Claudia Heinrich, Simone Felsberg aus der Kita-Buchenberg in Erfurt

